

**22. Europaministerkonferenz der Länder
am 21. April 1999
in Bonn**

Beschluß

TOP 3 Aufruf zur Europawahl 1999

Die Europaminister und -senatoren der Länder beschließen den beigefügten Aufruf zur Europawahl 1999.

Aufruf der Europaminister und -senatoren der Länder zur Europawahl am 13. Juni 1999

Die Europaminister und -senatoren rufen alle Wahlberechtigten auf, an der Wahl ihrer Abgeordneten zum Europäischen Parlament teilzunehmen. Die Europäische Union braucht ein starkes Europäisches Parlament. Deshalb braucht das Parlament Ihre Stimme.

Das neu zu wählende Europäische Parlament hat wichtige Mitentscheidungsrechte hinzugewonnen. Es wird auch über die neue Europäische Kommission entscheiden.

Die Europäische Union steht vor großen Herausforderungen:

- Stärkung von Wachstum und Beschäftigung vor dem Hintergrund der gemeinsamen Währung EURO
- Bewältigung des Erweiterungsprozesses
- Ausbau der Inneren Sicherheit
- Durchsetzung von Stabilität und Frieden in ganz Europa.

Frieden, wirtschaftlicher Fortschritt und sozialer Ausgleich sind ohne Europäische Union nicht mehr denkbar. Mit der Wahlbeteiligung können Sie hierauf Einfluß nehmen.

Entscheiden Sie sich für Europa. Stärken Sie das Europäischen Parlament, indem Sie am 13. Juni 1999 zur Wahl gehen!